**Branchenhighlight Motek/Bondexpo 2022 ist auf dem Weg!**

***In rund fünf Monaten ist es soweit: Die Motek/Bondexpo, bewährtes und traditionelles Messehighlight der Montage- und Produktionsautomatisierung, öffnet vom 04. bis 07. Oktober 2022 in Stuttgart die Messetore und feiert den 40. Geburtstag der Motek.***

*Frickenhausen, 29.04.2022 -* Die 40. Motek – Internationale Fachmesse für Produktions- und Montageautomatisierung – bereitet sich zusammen mit der 15. Bondexpo – Internationale Fachmesse für Klebtechnologie – auf den Messeherbst 2022 vor. Alle Branchenbeteiligten freuen sich auf das Wiedersehen. Einmal mehr wird das bewährte Messseduo eine breite Lösungspalette in Sachen „Automation Intelligence for Production and Assembly“ präsentieren.

„Die Motek ist für IEF-Werner eines der wichtigsten Ereignisse des Jahres“, versichert Ulrich Moser, Leitung Marketing und Vertriebscontrolling der IEF‑Werner GmbH in Furtwangen. „Die Beteiligung bietet für IEF-Werner ein sehr breites Funktionsspektrum. Besonders hier haben wir unser Ohr beim Kunden und erfahren direkt, was ihn umtreibt. Hier erfahren wir von unseren Kunden, wie wir uns in puncto Kundennähe, Service, Produktivität und Technologiestärke präsentieren und verwenden dies, um unseren Wissens- und Innovationsvorsprung auszubauen, was auch den Anwendern zugutekommt.“

**Fulminante Technologieentwicklungen über vier Jahrzehnte**

IEF Werner gehört zu den Ausstellern der ersten Stunde und war bereits 1982 bei der Motek-Auftaktveranstaltung in Sindelfingen dabei. Seither hat die Produktions- und Montageautomatisierung eine eindrucksvolle Entwicklung genommen; ihre Themen haben sich über vier Jahrzehnte auf der Motek durchgehend widergespiegelt. 1982 – es gab weder Internet, Handys noch E-Mails – war das Jahr, in dem erste „Heimcomputer“ samt „Floppys“ in die Wohnzimmer zogen – seither ist viel passiert! Ging es anfangs bei der Motek hauptsächlich um Einzelprodukte und Komponenten für die industrielle Montage und Handhabung in der klassischen Fabrik, stehen heute ganzheitliche und integrierte Systemlösungen im Fokus. Die Fabrik von heute ist längst auf dem Weg in die Zukunft – mit automatisierten Abläufen und softwarebasierten Maschinenfunktionalitäten. Digitalisierung und Vernetzung ist in allen Bereichen ein Topthema. Längst ist die Künstliche Intelligenz (KI)

Teil des Produktionsgeschehens, weil sie dabei unterstützen kann, Prozesse zu optimieren. Auf der Motek 2022 wird daher an vielen Stellen und in vielen Systemen KI ein Thema sein;

es wird pragmatisch und praxisbezogen aufgezeigt, wie sich Abläufe in der Fertigung dank integrierter KI-Algorithmen wirtschaftlich und effizient gestalten lassen.

**Auf die Präsenz kommt es an**

So schreibt auch die Motek zusammen mit der Bondexpo eine beispielhafte und zukunftsgerichtete Industriegeschichte weiter. Nach wie vor erlebt die Community der Produktions- und Montageautomatisierung sowie Klebtechnologie das komplette Themenportfolio – Hardware und Software. Auch die Robotik ist etabliertes Sujet der Motek/Bondexpo. Der Einsatz von Robotern steigt, die Wachstumsrate ist zweistellig. Neue Einsatzbereiche, Kollaboration und Kooperation mit dem Werker sowie der Roboter untereinander, steigende Automatisierungsquoten sowie Selbststeuerung dank KI gehören zu den Treibern der Robotik. Auch Denso ist auf der Motek/Bondexpo 2022 mit kollaborativen Robotern vertreten: „Als führender Hersteller von Industrierobotern für die Handhabung und Montagetechnik stellt Denso Robotics Europe seit vielen Jahren auf der Motek in Stuttgart aus“, so Carsten Busch, Product Manager Cobots Denso Robotics Europe. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr unsere Neuheiten zu präsentieren, verbunden damit, viele Kunden wieder zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und konkrete Vorhaben in persönlichen Gesprächen zu diskutieren.“

**Praxisbezogene Einbindung neuer Technologien**

Der Veranstalter Schall hat das Messekonzept über vier Jahrzehnte erfolgreich beibehalten – ein sach- und anwendungsbezogenes Fachveranstaltungsformat für die industrielle Praxis. Es präsentiert alle relevanten Produkte und Themen der industriellen Fertigung bis hin zum komplett vernetzten, digitalisierten und softwaregestützten Gesamtsystem – der Fabrik der Zukunft. Für Aussteller und Fachbesucher der Motek/Bondexpo steht die konkrete Ausgestaltung industrieller Fertigungsprozesse im Mittelpunkt. Das bewährte Zusammenspiel Motek und Bondexpo bildet die Abläufe und deren Weiterentwicklung durch Digitalisierung und Automatisierung ab. Deshalb ist und bleibt die Motek/Bondexpo eine ideale Businessplattform für die Investitionsgüterindustrie.

Auch im Herbst 2022 werden die Teilnehmer der Arena of Integration (AoI) digitalisierte, vernetzte Produktionsabläufe sichtbar und verständlich machen und auf den Boden der Praxis bringen. Ziel der AoI ist es, verschiedene Prozesse von verschiedenen Ausstellern miteinander zu vernetzen – zu einem industriellen Gesamtsystem. Sechs Exponate sind bereits fest zugesagt.

Bleiben Sie informiert!

Folgen Sie uns Linkedin:

<https://www.linkedin.com/company/motek-messe/>

Melden Sie sich an zum Newsletter:

<https://www.schall-messen.de/services/news-service/>

Zu den Webseiten:

[www.motek-messe.de](http://www.motek-messe.de)

[www.bondexpo-messe.de](http://www.bondexpo-messe.de)

Zu den digitalen Marktplätzen:

[www.motek-messe.de/motek-virtuell/](http://www.motek-messe.de/motek-virtuell/)

[www.bondexpo-messe.de/de/bondexpo-virtuell/](http://www.bondexpo-messe.de/de/bondexpo-virtuell/)

***Das Erfolgsrezept der Schall-Messen***

*Mit den international anerkannten Fachmessen für Qualitätssicherung (Control), optische Technologien, Komponenten und Systeme (Optatec), Stanztechnik (Stanztec), Produktions- und Montageautomatisierung (Motek), Klebtechnologie (Bondexpo), Kunststoffverarbeitung (Fakuma) sowie Blechbearbeitung (Blechexpo) und Fügetechnologie (Schweisstec) hat Schall erfolgreiche Business-Plattformen entwickelt. Daraus entstanden in verschiedenen Branchen ganz neue Märkte, deren Protagonisten sich durch eine hohe Innovationskraft, umfassende Systemkompetenz und praxisgerechte Anwendungslösungen auszeichnen.*